



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG
Direktionsbereich Öffentliche Gesundheit DOeG

Alkohol- und Tabakdaten – wozu sind sie gut?



Swiss Public Health Conference 25./26. August 2011, Basel

Workshop « Chronische Krankheiten: Welche Daten haben wir, welche brauchen wir? »

G. Scherer, BAG / Tamara Bonassi, BAG



Tabakdaten

Wiederkehrende Befragungen

- Tabakmonitoring 2001 bis 2011 – laufend, 14-65 -Jährige
- Schweizerische Gesundheitsbefragung (SGB) – alle 4 Jahre, 15+ Jahre
- Health Behaviour in School-aged Children (HBSC) – alle 4 Jahre; 11-15-Jährige

Einzelstudien seit 2001

- Soziale Kosten; Morbidität und Mortalität

Neu seit 2011: Suchtmonitoring AMIS (Tabakmonitoring integriert) – laufende Befragungen, jährliche Ergebnisse,



Nationales Programm Tabak (NPT) 2008-2012

- Mit dem NPT 2008 – 2012 wurde die **Kontinuität der Tabakpräventionsstrategie** des Bundes gewährleistet.
- Das NPT umfasst 4 **Handlungsfelder** und 11 strategische **Ziele**

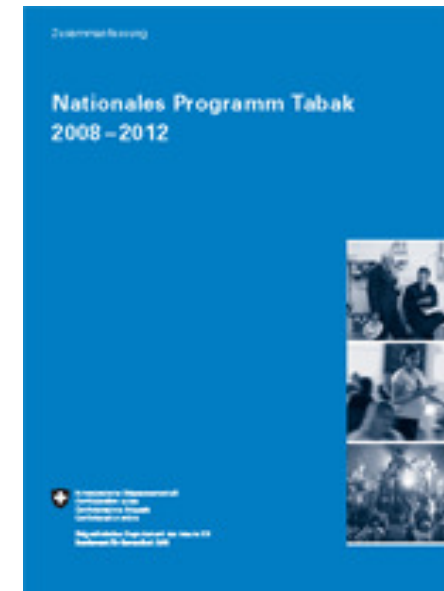
Die erhobenen **Daten** sind u.a. für die Überprüfung der Zielerreichung folgender Aktivitäten erforderlich:

Wirksamkeit des Schutzes vor Passivrauchen

Wirksamkeit von Tabakpräventionsprogrammen und -projekten

Wirksamkeit der Prävention des Nichteinstieges sowie des Rauchstopps

Stand des Wissens über die Schädlichkeit des Rauchens sowie des Passivrauchens in der Bevölkerung





Alkoholdaten

Wiederkehrende Befragungen

- SGB, Vertiefungsstudien (Rauschtrinken)
- HBSC (ESPAD)
- Alkoholintoxikationen: jährliche Erhebung, ausgewertet alle 2 Jahre für 10-23-Jährige (ab 2011: Auswertung auch über alle Alterskategorien)
- Act-Info Behandlungsstatistik (ambulanter und stationärer Bereich)

Einzelstudien

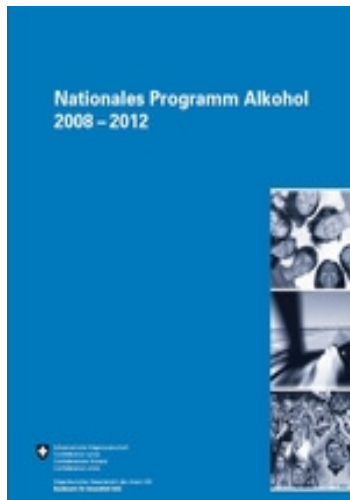
- Soziale Kosten; Mortalität und Morbidität
- zu diversen Themen: Alkohol und Gewalt, Schwangerschaft, Arbeitsplatz, Umsatz Minderjähriger, Alcopops, Alkoholabhängigkeit, Alter etc.

Neu seit 2011: Suchtmonitoring (Alkoholmonitoring)



Nationales Programm Alkohol (NPA) 2008-2012

Erstmals gemeinsam erarbeitete Zielsetzung und Strategie für die schweizerische Alkoholpolitik, die von verschiedenen Akteuren der Alkoholpolitik mitgetragen werden.



Oberziele (Auswahl):

- Sensibilisierung von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft
- Reduktion des problematischen Alkoholkonsums, Reduktion der Anzahl alkoholabhängiger Personen
- Entlastung der Angehörigen und des direkten sozialen Umfeld sind von den negativen Auswirkungen des Alkoholkonsums
- Verringerung der negativen Auswirkungen des Alkoholkonsums auf das öffentliche Leben und die Volkswirtschaft



Fazit

- Die Daten sind für eine evidenzbasierte Policy unabdingbar.
- Sie zeigen den Handlungsbedarf auf.
- Sensibilisieren Fachwelt, Politik, Bevölkerung.
- Machen Aussagen über die Wirksamkeit von Interventionen.
- Sie zeigen den Verlauf eines Public Health Themas über die Jahre auf (z.B. Monitoring).
- Unabdingbar bei einer Datenerhebung/Studienlancierung: Auftrag, Ziel und Nutzung der Daten müssen von Anfang an geklärt sein.
- Diverse bestehende Datenquellen können genutzt werden (Med. Statistik der Krankenhäuser, Strassenverkehrsstatistiken, etc.)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG
Direktionsbereich Öffentliche Gesundheit DOeG

